

**AUFTRAGGEBER:**

Name _____ OG-Nr: _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

 Versand **Abholung****RÜCKLIEFERUNG AN:**

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

ANSPRECHPARTNER:

Name _____

Tel.* _____

E-Mail* _____

* Bitte unbedingt ausfüllen für eventuelle Rückfragen oder Kostenvorschläge!

ANZAHL / WESTENTYP	BEIGEFÜGTES ZUBEHÖR	BITTE ERLEDIGEN
	Sonstiges: _____	<input type="radio"/> Wartung <input type="radio"/> Sonstiges: _____

ANZAHL**	ERSATZPATRONEN	FÜR RETTUNGSWESTE
	23609464 – 60g vollautomatisch	4001 S
	23609463 – 32g vollautomatisch	4001 S
	23609462 – 56g vollautomatisch	4001 S
	23609461 – 56g vollautomatisch	3001 S
	23609460 – 56g halbautomatisch	3001 S
	23609459 – 32g vollautomatisch	3001 S
	23609458 – 32g halbautomatisch	3001 S
	23609548 – 60g	Marinepool: 275N/300N

** Wird von der Materialstelle ausgefüllt

DLRG Materialstelle
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 955–600 . Fax: - 699
shop.dlrg.de - info@materialstelle.dlrg.de



INFOS ZUM WEITEREN VERLAUF:

Ort Datum Unterschrift

DLRG Materialstelle
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 955-600 . Fax: - 699
shop.dlrg.de - info@materialstelle.dlrg.de



LEBENSDAUERBEGRENZUNG VON RETTUNGSWESTEN

Die Lebensdauer von aufblasbaren Rettungswesten ist auf 10 Jahre begrenzt. Voraussetzung ist eine 2-jährliche Wartung durch den Hersteller oder einer autorisierten SECUMAR-Servicestation. Durch die FSR- Serviceplakette wird dann dokumentiert, dass die Weste für weitere 2 Jahre voll einsatz•bereit ist. Nach

10. Jahren kann durch eine jährliche Wartung jeweils für ein weiteres Jahr eine Plakette erworben werden, sofern der Zustand der Rettungsweste es zulässt. Diese jährliche Prüfung kann nur durch den Hersteller vorgenommen werden.

Die letzte mögliche Plakette im SECUMAR-Service kann eine Weste im Alter von 14 Jahren bekommen. Ab 15 Jahren führen wir keine Wartung mehr an der Weste durch. Abhängig vom Gebrauch kann es notwendig werden, die Rettungsweste auszusondern. Ein entscheidender Grund hierfür ist die Alterung bzw. Ab- nützung von gummi- bzw. kunststoffbeschichteten Geweben und Form•teilen, die zu Versprödungen und Rissen führen kann. Damit ist die Dichtigkeit des Schwimmkörpers nicht mehr gewährleistet. Dieses gilt auch für alle anderen Baugruppen der Rettungsweste, z.B. für die Aufblasvorrichtung.

Weitere Informationen:

Fachverband Seenot-Rettungsmittel e.V.

Gunter-Plüschow-Straße 8 50829 Köln-Ossendorf

Telefon: (02 21) 59 57 10 - Telefax: (02 21) 59 57 110

www.fachverband-

seenotrettungsmittel.de

info@fachverband-

seenotrettungsmittel.de

EINE STANDARD-WARTUNG BEINHALTET FOLGENDE LEISTUNGEN:

- 16 Stunden Dichtigkeitstest des aufgeblasenen Schwimmkörpers
- Wasserprüfung der Automatik mittels Prüfplättchen und Tablette
- Manuelle Prüfung der Handauslösung mit Prüfblättchen
- Erneuerung der Auslösetabletten
- Erneuerung der Dichtungen
- Funktionsprüfung Mundventil
- Funktionsprüfung Überdruckventil bei SOLAS Rettungswesten
- Prüfung der Verbindungsnahte und der Beschläge
- Kontrolle der CO² Patronen
- Montage mittels Drehmomentüberwachung
- Erneuerung der Serviceplakette und Verpackung
- Preis 37,00 € (bis 150,00 € zuzügl. Handlingspauschale 6,50 €)